



Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Leserinnen und Leser, Fortschritt durch Vernetzung – das ist unsere Stärke im Weserbergland!

Entwicklung und Zukunftsfähigkeit auch in Krisenzeiten mit medizinischer und pflegerischer Versorgung auf höchstem Niveau stehen bei uns im Mittelpunkt unseres Handelns. So bilden die umfangreiche Modernisierung der Patientenzimmer und der OP-Säle im Evangelischen Krankenhaus Holzminden sowie der Zentralen Notaufnahme im Bathildiskrankenhaus in Bad Pyrmont; ebenso wie der erst Ende 2017 bezogene Klinikneubau in Schaumburg mit hochmodernen technischen Möglichkeiten hervorragende Voraussetzungen für die nächsten Jahrzehnte Ihrer wohnortnahen Gesundheitsversorgung im Weserbergland.

Natürlich sind wir nicht nur technisch und architektonisch für die Zukunft gut gerüstet, denn stetige Fortschritte in der medizinischen und pflegerischen Versorgung der Bürgerinnen und Bürger des Weserberglands liegen uns besonders am Herzen. Wir sind für Sie da – ganz besonders in Zeiten, in denen das deutsche Gesundheitssystem und alle Gesundheitsanbieter durch die Corona-Pandemie besonders gefordert waren und sind, haben sich die Stärke und Tragfähigkeit unserer Kliniken im Weserbergland gezeigt.

Viel Freude beim Lesen unseres neuen Newsletters!

AUSGEZEICHNETE (NOTFALL-) VERSORGUNG



24-Stunden-Herzkatheter-Bereitschaft in allen Häusern

Bei einem Herzinfarkt zählt jede Minute – denn wer zu lange wartet, riskiert sein Leben. Entsprechend ist es wichtig, Symptome frühzeitig zu erkennen und die richtigen Maßnahmen einzuleiten.

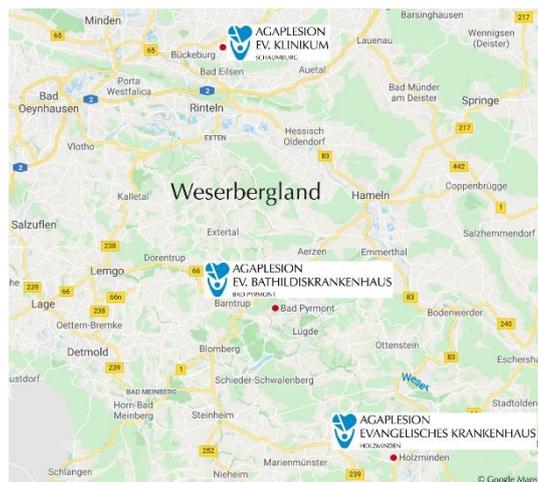
Alle AGAPLESION-Krankenhäuser im Weserbergland halten daher eine 24-Stunden-Herzkatheter-Bereitschaft vor, um Ihnen im Notfall schnellstmöglich Hilfe zu leisten.

Sowohl das Klinikum in Holzminden als auch das Klinikum in Schaumburg haben zudem spezielle Brustschmerz-Einheiten (Chest Pain Unit) in ihren kardiologischen Abteilungen eingerichtet. Das AGAPLESION EVANGELISCHE KRANKENHAUS HOLZMINDEN ist in diesem Bereich zertifiziert.

Editorial

Schwerpunkt dieser Ausgabe unseres Newsletters „Gesund im Weserbergland“ ist die ausgezeichnete Versorgung von Notfallpatienten in unseren Krankenhäusern durch die Zulassung zum Schwerstverletzungsartenverfahren Hand (SAV Hand) in Schaumburg sowie den Zertifizierungen zum Regionalen TraumaZentrum in Bad Pyrmont und der Chest Pain Unit (Brustschmerz-Einheit) in Holzminden.

Erfahren Sie zudem mehr über die Modernisierung der Zentralen Notaufnahme in Bad Pyrmont und unsere Social-Media-Aktivitäten.



Impressum

Gesund im Weserbergland

AGAPLESION EV. BATHILDIS-KRANKENHAUS BAD PYRMONT gemeinnützige GmbH, AGAPLESION EVANGELISCHES KRANKENHAUS HOLZMINDEN gemeinnützige GmbH, AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gemeinnützige GmbH

Redaktion & Layout:

Karen Hofmeister (karen.hofmeister@evk-holzminden.de), Jana Schwarz (jana.schwarz@ksl.agaplesion.de) und Anja Tiemann (anja.tiemann@bathildis.de)

Anregungen sind herzlich willkommen!

#Ihre Klinik mit Herz

Über unsere ausgezeichnete Versorgung möchten wir Sie auch digital auf dem Laufenden halten. Abonnieren Sie unsere Social-Media-Kanäle und lernen Sie **#Ihre Klinik mit Herz** kennen!



@Agaplesion Klinikum
Schaumburg



@klinikum_schaumburg

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram!



Unser Leistungs- und Behandlungsspektrum im Überblick

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Spezielle Schmerztherapie
- Diagnostische Radiologie
- Gastroenterologie
- Geburtshilfe
- Gefäßchirurgie
- Geriatrie
- Gynäkologie inkl. zertifiziertem Brustzentrum
- Kardiologie
- Neurologie
- Palliativmedizin
- Plastische, Ästhetische und Handchirurgie
- Pneumologie, Intensiv- und Beatmungsmedizin
- Schulter- und Gelenkchirurgie
- Unfallchirurgie und Orthopädie
- Urologie
- HNO (Belegabteilung)



Gut aufgestellt für die Zukunft – Zulassung zum Schwerstverletzungsverfahren Hand der gesetzlichen Unfallversicherungsträger

Die **Fachabteilung für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie** am Schaumburger Klinikum ist seit Anfang dieses Jahres zum sogenannten Schwerstverletzungsverfahren Hand (SAV Hand) der gesetzlichen Unfallversicherungsträger zugelassen. Was als Titel zunächst sperrig klingt, hat für Patienten, die schwere Verletzungen an der Hand erleiden, hohe Relevanz: „Unfallverletzte mit schwersten Handverletzungen benötigen eine sofortige spezialisierte handchirurgische Behandlung“, erklärt Dr. Sören Schramm, Chefarzt der Fachabteilung. „Für die Zulassung zum SAV Hand bedarf es einer hohen Expertise und langjähriger Erfahrung bei der Versorgung handverletzter Patienten sowie einer hoch modernen Ausstattung. Wir sind jeden Tag in Bereitschaft und für unsere Patienten da“, erklärt Dr. Schramm weiter.

Die Fachärzte des AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG bieten ein sehr umfassendes Spektrum der Plastischen, Ästhetischen und Handchirurgie an: So werden modernste Operationsverfahren und -techniken angewendet, um z. B. bei Verletzungen der Hand oder anderen Körperregionen freie Gewebetransplantation mit Wiederanschluss an das Gefäßsystem oder die Replantation bei Amputationsverletzungen erfolgreich durchzuführen.

Dass es bei der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie nicht nur um die vermeintlich „klassischen Schönheitsoperationen“ geht, zeigt u. a. die intensive Zusammenarbeit mit Adipositas-Selbsthilfegruppen aus der Region. „Wir konnten zahlreichen Patienten durch Straffungsoperationen nach massivem Gewichtsverlust helfen und haben so ihre Lebensqualität deutlich verbessert“, berichtet Dr. Schramm. In enger Kooperation mit dem zertifizierten Brustzentrum des Schaumburger Klinikums werden Brustrekonstruktionen nach Tumoroperationen durch die Fachärzte durchgeführt. „Wir sind im gesamten Prozess der Tumorthherapie einbezogen. In gemeinsamen Tumorkonferenzen besprechen wir die Fälle interdisziplinär bis hin zur Planung der abschließenden Brustrekonstruktion“, erklärt Dr. Schramm.

Natürlich gehören auch ästhetisch motivierte Eingriffe wie Ober- und Unterlidstraffungen, Fettabsaugungen und Bauchdecken- oder Bruststraffungen bzw. Brustvergrößerungen zum umfangreichen Leistungsspektrum der Fachabteilung. Mit der Erlangung der Zulassung zum SAV Hand wird das Leistungsspektrum nun zusätzlich auf handchirurgischem Gebiet ausgebaut und ist Beleg für die fachliche Expertise der Ärzte der Abteilung.



Dr. med. Sören Schramm
seit 2014 Chefarzt der
Fachabteilung Plastische,
Ästhetische und Hand-
chirurgie am
AGAPLESION EV.
KLINIKUM
SCHAUMBURG

Ihr Kontakt zu uns

AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gemeinnützige GmbH
Zum Schaumburger Klinikum 1, 31683 Obernkirchen
T (05724) 95 80 – 0
info@ksl.agaplesion.de
www.ev-klinikum-schaumburg.de



Anspruchsvolle Schwerverletztenversorgung: Regionales TraumaZentrum erfolgreich rezertifiziert

Unfälle können jeden plötzlich treffen und sich an jedem Ort und zu jeder Zeit ereignen. Die Behandlung Schwerverletzter ist medizinisch anspruchsvoll und bei vitaler Bedrohung zeitkritisch („goldene Stunde des Schocks“). Der initialen Behandlung des Schwerverletzten kommt aber im Hinblick auf das langfristige Behandlungsergebnis eine besonders hohe Bedeutung zu.

Qualität und Sicherheit in der Schwerverletztenversorgung fordern eine flächendeckende Vorhaltung von leistungsstarken Versorgungseinrichtungen, die rund um die Uhr schwerverletzte Patienten aufnehmen können. Dazu braucht es strukturierte, regionale Versorgungssysteme, in denen Rettungsdienste und Kliniken eng miteinander kooperieren. Ein wichtiges Element hierbei sind die TraumaZentren, die nachweislich die Ergebnisqualität der Verletztenversorgung erhöhen.

Jeder Schwerverletzte soll an jedem Ort in Deutschland zu jeder Zeit die gleichen Überlebenschancen haben. Dies ist der Sinn der flächendeckend eingerichteten, zertifizierten TraumaZentren.

In Deutschland und den angrenzenden europäischen Nachbarstaaten gibt es derzeit über 600 zertifizierte TraumaZentren unterschiedlichster Kategorien. Für den Aufbau der Kli-



Dr. med. Dirk Kebe
seit 2020 Chefarzt der
Fachabteilung
Unfallchirurgie,
Handchirurgie,
Durchgangsarzt am
AGAPLESION EV.
BATHILDIS-
KRANKENHAUS

niken wurden drei Versorgungsstufen definiert. Auf dieser Grundlage gibt es das lokale, das regionale und das überregionale TraumaZentrum.

Nun fand in unserem Haus von der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie die Rezertifizierung unseres regionalen TraumaZentrums statt. Von dem Auditor bekamen wir die Empfehlung zur Fortführung des Zertifikates „Regionales TraumaZentrum“ für weitere drei Jahre.

Vom Auditor wurden viele Abläufe sehr positiv bewertet; so sind zum Beispiel unsere Schockraumzeiten (Zeit vom Eintreffen des Schwerverletzten im Schockraum bis zur Durchführung der CT-Traumaspire) kürzer als der Durchschnitt aller TraumaZentren in Deutschland. Die erfolgreiche Rezertifizierung des regionalen TraumaZentrums ist ein wichtiger Schritt, der die gute Qualität der unfallchirurgischen Arbeit im AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS in Bad Pyrmont durch eine externe Überprüfung dokumentiert.

„Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz und ihr Engagement bei der ausgezeichneten Schwerverletztenversorgung“, richtet Dr. med. Dirk Kebe den Dank an das interdisziplinäre Team.

Ihr Kontakt zu uns

AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS BAD PYRMONT gemeinnützige GmbH
Maulbeerallee 4, 31812 Bad Pyrmont
T (05281) 99 – 0
info@bathildis.de
www.bathildis.de



Modernisierung Zentrale Notaufnahme

Bis voraussichtlich Ende des Jahres modernisiert das AGAPLESION EV. BATHILDISKRANKENHAUS in Bad Pyrmont räumlich und technisch die Zentrale Notaufnahme. Dabei ändert sich der Zugang für mobile Notfall-Patienten.

Mobile Patienten 9:15 Uhr bis 21:00 Uhr
Der Zugang erfolgt über den Haupteingang. Während der Modernisierung sind die Aufnahme der Leitstelle sowie der Wartebereich der Zentralen Notaufnahme in der bisherigen Patientencafeteria, die coronabedingt derzeit geschlossen ist, untergebracht.

Mobile Patienten 21:00 Uhr bis 9:15 Uhr
In dieser Zeit erfolgt der Zugang über den ursprünglichen Eingang der Zentralen Notaufnahme. Dort bitte klingeln.

Isolationspatienten und Corona-Verdachtsfälle

Sollten Sie Atemwegs- oder Erkältungssymptome aufweisen, nutzen Sie bitte unseren separaten Zugang für Isolationspatienten und Corona-Verdachtsfälle. Dieser befindet sich nach dem Durchgang in Richtung ursprünglichem Eingang der Zentrale Notaufnahme auf der rechten Seite. Dort bitte klingeln.

Je nach Bauabschnitt kommt es zu entsprechendem Baulärm. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Unser Leistungs- und Behandlungsspektrum im Überblick

- Allgemeinchirurgie, Viszeralchirurgie und Endokrine Chirurgie
- Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie
- Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie
- Geriatrie
- Innere Medizin, Kardiologie und Gastroenterologie
- Neurochirurgie
- Neurologie
- Zentrum für Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie und Unfallchirurgie, Handchirurgie
- Radiologie (MVZ)
- Urologie (Belegabteilung)

Zertifizierte Brustschmerz-Einheit = Chest Pain Unit (CPU)

Seit vielen Jahren werden Patienten mit akutem Brustschmerz versorgt, so dass wir 2011 die Zertifizierung als CPU erlangt haben. Die zweite erfolgreiche Re-Zertifizierung erfolgte im August 2019. Bei der "Chest Pain Unit" handelt es sich um eine Notfallaufnahme für Patienten mit akuten Brustschmerzen.

Ziel der Chest Pain Unit (CPU) ist die rasche und zielgerichtete Abklärung eines akuten oder neu aufgetretenen unklaren Brustschmerzes. Patienten, bei denen bei Aufnahme im EKH ein Infarkt diagnostiziert wird, werden sofort in unser Herzkatheterlabor verlegt und behandelt. Hierfür steht rund um die Uhr an 365 Tagen ein kardiologisches Team mit routinierten Spezialisten zur Verfügung.

Die Kontaktaufnahme mit den ärztlichen Mitarbeitenden der CPU erfolgt über das Notfalltelefon, das täglich 24 Stunden erreichbar ist.



Unser Leistungs- und Behandlungsspektrum im Überblick

- Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Gastroenterologie
- Geburtshilfe
- Gefäßchirurgie
- Geriatrie
- Gynäkologie
- Kardiologie
- Notfallmedizin
- Radiologie
- Unfallchirurgie
- Orthopädie (Belegabteilung)
- Augenheilkunde (Belegabteilung)
- HNO (Belegabteilung)
- Urologie (Belegabteilung)



**Unsere Zentrale Notaufnahme ist 24 Stunden an
 365 Tagen im Jahr für Sie da!**

In unserer Zentralen Notaufnahme ist ein notfallerprobtes Ärzte- und Pflegeteam im Einsatz, das eng mit den Fachärzten aller Fachrichtungen zusammenarbeitet und zur Notfallbehandlung rund um die Uhr bereitsteht.

Wir sind die zentrale Anlaufstelle für Patienten, Notärzte und Rettungsdienste.

Wir wissen, dass Sie als Notfallpatienten unvorhergesehen und ohne Zeit, sich darauf vorbereiten zu können, in unsere Zentrale Notaufnahme kommen. Deshalb ist es für uns in dieser für Sie besonders belastenden Ausnahmesituation wichtig, dass Sie sich bei uns gut aufgehoben und von uns gut versorgt fühlen.

Wie ist der Ablauf in der Zentralen Notaufnahme?

Bei Ihrer Ankunft werden Sie von einer speziell geschulten Pflegefachkraft zu Ihren Beschwerden und Symptomen befragt.

Es erfolgt eine Ersteinschätzung Ihrer Erkrankungsschwere nach dem sogenannten "Manchester-Triage-System": Je nach Dringlichkeit werden Sie danach gleich in den Behandlungs- oder zunächst in den Wartebereich weitergeleitet. Aufgrund verschiedenster Krankheitsbilder in einer interdisziplinären Notaufnahme hat es das Behandlungsteam mit einer Vielzahl von Untersuchungsabläufen zu tun. Hierdurch entstehen unterschiedlich lange Wartezeiten. Um den Ablauf und die Versorgung optimal zu koordinieren, behandeln wir unsere Patienten in der Zentralen Notaufnahme nach der Dringlichkeit ihrer Beschwerden. Wir bitten Sie daher um Verständnis, wenn Sie dadurch nicht immer in der Reihenfolge Ihrer Ankunft behandelt werden.

Notarzt/ Rettungsdienst

Unser Haus beherbergt einen Notarztstandort des Landkreises Holzminden und stellt so die notärztliche Versorgung für die Menschen des Landkreises Holzminden und seiner angrenzenden Regionen sicher.

Reanimationskonzept

Im Haus ist ein Reanimationskonzept entwickelt und umgesetzt, welches regelmäßig reevaluiert wird. Spezielle Mitarbeiter schulen regelmäßig alle ärztlichen und pflegerischen Mitarbeiter des Hauses intensiv in der Herz-Lungen-Wiederbelebung auf Zertifizierungsniveau der American Heart Association.

Kontinuierliche Prozessoptimierung

Die Prozesse in der Zentralen Notaufnahme werden regelmäßig überprüft, ausgewertet und soweit erforderlich, Maßnahmen zur Verbesserung in die Wege geleitet.



**Dr. med.
 Miriam Tillmann**
 seit 2018 Leitende Ärztin
 der Zentralen
 Notaufnahme am
 AGAPLESION
 EVANGELISCHES
 KRANKENHAUS
 HOLZMINDEN

Ihr Kontakt zu uns

AGAPLESION EVANGELISCHES KRANKENHAUS HOLZMINDEN gemeinnützige GmbH
 Forster Weg 34, 37603 Holzminden
 T (05531) 705 – 0
info@evk-holzminden.de
www.evk-holzminden.de